

SYSTEMAUFBAU MIT MAPEI AUF LOFEC FLÄCHENHEIZUNG



QUICK-GUIDE

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI TEXTILE UND ELASTISCHE BELÄGE

Boden

Untergrund	Beton	Zementestrich	Calciumsulfat-estrich	Gussasphalt-estrich	Bestehende keramische Fliesen
Grundierung	PRIMER MF EC PLUS	ECO PRIM T PLUS 1:3 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM GRIP PLUS	ECO PRIM GRIP PLUS
Spachtelung	ULTRAPLAN XTRA	ULTRAPLAN XTRA	PLANITEX FAST	PLANITEX FAST	ULTRAPLAN XTRA
LOFEC Flächenheizung	Verlegen nach Herstellervorgaben und Einspachteln mit PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS				
Zwischengrundierung	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt				
Spachtelung	ULTRAPLAN XTRA/PLANITEX FAST				
Klebstoff für Bodenbelag	ULTRABOND ECO 4 LVT	ULTRABOND ECO V4 SP	ULTRABOND ECO TX3	ULTRABOND ECO 530	ULTRABOND ECO V4 SP FIBER
Bodenbelag	LVT	PVC	Textile Beläge	Linoleum	Kautschuk

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die Technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI GmbH in Deutschland. Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter www.mapei.com.

lofec
Flächenheizung

www.mapei.de
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI PARKETT

Boden

Untergrund	Beton	Zementestrich	Calciumsulfat-estrich	Gussasphalt-estrich	Bestehende keramische Fliesen
Grundierung	PRIMER MF EC PLUS	ECO PRIM T PLUS 1:3 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM GRIP PLUS	ECO PRIM GRIP PLUS
Spachtelung	ULTRAPLAN XTRA	ULTRAPLAN XTRA	PLANITEX FAST	PLANITEX FAST	ULTRAPLAN XTRA
LOFEC Flächenheizung	Verlegen nach Herstellervorgaben und Einspachteln mit PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS				
Zwischengrundierung	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt				
Spachtelung	ULTRAPLAN XTRA/PLANITEX FAST				
Klebstoff für Parkett	ULTRABOND ECO S968 1K				
Parkett	Mosaikparkett	Lamparkett	Hochkantlamelle	Stabparkett	Mehrschichtparkett
Fugenkitt	ULTRACOAT BINDER				
Oberfläche – Lack	ULTRACOAT EASY PLUS/ULTRACOAT HT 2K				

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die Technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI GmbH in Deutschland. Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter www.mapei.com.

lofec
Flächenheizung

www.mapei.de
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI LVTs IN FEUCHTRÄUMEN MIT ABDICHTUNG

W1-I UND W2-I **Boden**

Untergrund	Beton	Zementestrich	Bestehende keramische Fliesen	Bestehender PVC-Belag	Calciumsulfat-estrich
Untergrund geeignet für	Klassen W1-I und W2-I				Klasse W1-I
Grundierung	PRIMER MF EC PLUS	ECO PRIM T PLUS 1:3 mit Wasser verdünnt	nicht erforderlich	nicht erforderlich	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt
Spachtelung	ULTRAPLAN XTRA	ULTRAPLAN XTRA	PLANIPREP 4 LVT	PLANIPATCH XTRA+ LATEX PLUS	PLANITEX FAST
LOFEC Flächenheizung	Verlegen nach Herstellervorgaben und Einspachteln mit PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS				
Zwischengrundierung	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt				
Verbundabdichtung	MAPEGUARD WP ADHESIVE + MAPEGUARD WP 200				
Klebstoff für LVT-Bodenbelag	ULTRABOND ECO MS 4 LVT WALL				
LVT-Bodenbelag	Planken und Fliesen				
Fuge	FLEXCOLOR 4 LVT (falls gewünscht)				
Versiegelung für LVT-Bodenbelag	MAPECOAT 4 LVT				
Dichtstoff	MAPESIL AC				

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die Technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI GmbH in Deutschland. Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter www.mapei.com.

lofec
Flächenheizung

www.mapei.de
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI LVTs IN FEUCHTRÄUMEN MIT ABDICHTUNG

W1-I UND W2-I **Wand**

Untergrund	Zementputz	Zement- bauplatten	Porenbeton	Bestehende keramische Fliesen	Gipsputz	Gipskarton- bauplatte (GKB)
Untergrund geeignet für	Klassen W1-I und W2-I				Klasse W1-I	
Grundierung	ECO PRIM T PLUS 1:3 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM T PLUS 1:3 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM T PLUS 1:3 mit Wasser verdünnt	nicht erforderlich	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt
Spachtelung	PLANIPATCH XTRA	PLANIPATCH XTRA	PLANIPATCH XTRA	PLANIPREP 4 LVT	PLANIPREP 4 LVT	PLANIPREP 4 LVT
LOFEC Flächenheizung	Verlegen nach Herstellervorgaben und Einspachteln mit PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS					
Zwischengrundierung	ECO PRIM T PLUS 1:2 mit Wasser verdünnt					
Verbundabdichtung	MAPEGUARD WP ADHESIVE + MAPEGUARD WP 200					
Klebstoff für LVT-Wandbelag	ULTRABOND ECO MS 4 LVT WALL					
LVT-Wandbelag	Planken und Fliesen					
Fuge	FLEXCOLOR 4 LVT (falls gewünscht)					
Versiegelung für LVT-Wandbelag	MAPECOAT 4 LVT					
Dichtstoff	MAPESIL AC					

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form. Zu beachten sind die Technischen Merkblätter der Produkte sowie die aktuell gültigen Normen und Richtlinien. Sollten andere als hier dargestellte Aufbauten eingesetzt werden, sind diese nur nach Freigabe und Rücksprache mit der Anwendungstechnik der MAPEI GmbH möglich. Diese Empfehlung ist gültig für MAPEI GmbH in Deutschland. Bei Verwendung in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an die jeweilige MAPEI-Gesellschaft, zu finden unter www.mapei.com.

lofec
Flächenheizung

www.mapei.de
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI KERAMIK UND NATURSTEIN

Untergrund	Beton*	Zementestrich*	Bestehende keramische Fliesen	Calciumsulfatestrich*
Grundierung	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM GRIP PLUS	PRIMER MF zweilagig mit Quarzsand-abstreuung 0,7–1,2 mm
Spachtelung	ULTRAPLAN BASIC XTRA	ULTRAPLAN BASIC XTRA	ULTRAPLAN BASIC XTRA	ULTRAPLAN BASIC XTRA
LOFEC Flächenheizung	Verlegen nach Herstellervorgaben und Einspachteln mit ELASTORAPID oder PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS			
Klebemörtel Keramikbelag**	ULTRALITE S1, ULTRALITE S2, ULTRALITE S1 QUICK, ULTRALITE S2 QUICK, ELASTORAPID			
Klebemörtel Naturwerksteinbelag***	MAPESTONE 1, MAPESTONE BASIC, ELASTORAPID			
Fuge	ULTRACOLOR PLUS / KERACOLOR PLUS			
Dichtstoff	MAPESIL AC / MAPESIL LM			

* Die Untergründe müssen Ihre Belegreife gem. a.a. Regeln der Technik erreicht haben.

** Klebemörtelauswahl in Abhängigkeit der Fliesengröße; bei Kantenlängen > 60 cm sind S2-Klebemörtel zu verwenden.

*** Klebemörtelauswahl in Abhängigkeit der Verfärbungs- und Verformungsanfälligkeit des zu verlegenden Naturwerksteines; bei Kantenlängen > 60 cm sind S2-Klebemörtel zu verwenden.

Bei einer Teilflächenbeheizung sind beheizte und unbeheizte Bereiche durch Bewegungsfugen voneinander zu trennen.

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form.
Bitte beachten Sie hierzu unsere Technischen Merkblätter.

lofec
Flächenheizung

www.mapei.de
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI KERAMIK UND NATURSTEIN IN FEUCHTRÄUMEN MIT ABDICHTUNG

Boden

Untergrund	Beton*	Zementestrich*	Bestehende keramische Fliesen	Calciumsulfatestrich*
Untergrund geeignet für	Klassen W1-I und W2-I			Klasse W1-I
Grundierung	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM GRIP PLUS	PRIMER MF zweilagig mit Quarzsand-abstreuerung 0,7–1,2 mm
Spachtelung	ULTRAPLAN BASIC XTRA	ULTRAPLAN BASIC XTRA	ULTRAPLAN BASIC XTRA	ULTRAPLAN BASIC XTRA
LOFEC Flächenheizung	VERLEGEN NACH HERSTELLERVORGABEN UND EINSPACHTELN MIT ELASTORAPID ODER PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS			
Verbundabdichtung	MAPELASTIC MIT MAPEBAND-DICHTBANDSYSTEM			
Klebemörtel Keramikbelag**	KERAFLEX MAXI S1, KERAFLEX VARIO QUICK S1, ELASTORAPID			
Klebemörtel Naturwerksteinbelag***	MAPESTONE BASIC, ELASTORAPID			
Fuge	ULTRACOLOR PLUS / KERACOLOR PLUS			
Dichtstoff	MAPESIL AC / MAPESIL LM			

* Die Untergründe müssen Ihre Belegreife gem. a.a. Regeln der Technik erreicht haben.

** Klebemörtelauswahl in Abhängigkeit der Fliesengröße; bei Kantenlängen > 60 cm sind S2-Klebemörtel zu verwenden.

*** Klebemörtelauswahl in Abhängigkeit der Verfärbungs- und Verformungsanfälligkeit des zu verlegenden Naturwerksteines; bei Kantenlängen > 60 cm sind S2-Klebemörtel zu verwenden.

Bei einer Teilflächenbeheizung sind beheizte und unbeheizte Bereiche durch Bewegungsfugen voneinander zu trennen.

Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form.
Bitte beachten Sie hierzu unsere Technischen Merkblätter.

lofec
Flächenheizung

www.mapei.de
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.

SYSTEMAUFBAU VON LOFEC MIT MAPEI KERAMIK UND NATURSTEIN IN FEUCHTRÄUMEN MIT ABDICHTUNG

Wand

Untergrund	Zementputz*	Zement- bauplatten	Porenbeton	Bestehende keramische Fliesen	Gipsputz*	Gipskarton- bauplatte (GKB)
Untergrund geeignet für	Klassen W1-I und W2-I				Klasse W1-I	
Grundierung	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt	ECO PRIM GRIP PLUS	PRIMER G	PRIMER G 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt
Spachtelung	PLANITOP FAST 330		PLANITOP FAST 330	PLANITOP FAST 330	PLANITOP FAST 330	
LOFEC Flächenheizung	VERLEGEN NACH HERSTELLERVORGABEN UND EINSPACHTELN MIT ELASTORAPID ODER PLANIPATCH XTRA + LATEX PLUS					
Verbundabdichtung	MAPELASTIC MIT MAPEBAND-DICHTBANDSYSTEM					
Klebemörtel Keramikbelag**	KERAFLEX MAXI S1, KERAFLEX VARIO QUICK S1, ELASTORAPID					
Klebemörtel Naturwerksteinbelag***	MAPESTONE BASIC, ELASTORAPID					
Fuge	ULTRACOLOR PLUS / KERACOLOR PLUS					
Dichtstoff	MAPESIL AC / MAPESIL LM					

* Die Untergründe müssen Ihre Belegreife gem. a.a. Regeln der Technik erreicht haben.

** Klebemörtelauswahl in Abhängigkeit der Fliesengröße; bei Kantenlängen > 60 cm sind S2-Klebemörtel zu verwenden.

*** Klebemörtelauswahl in Abhängigkeit der Verfärbungs- und Verformungsanfälligkeit des zu verlegenden Naturwerksteines; bei Kantenlängen > 60 cm sind S2-Klebemörtel zu verwenden.

Bei einer Teilflächenbeheizung sind beheizte und unbeheizte Bereiche durch Bewegungsfugen voneinander zu trennen.

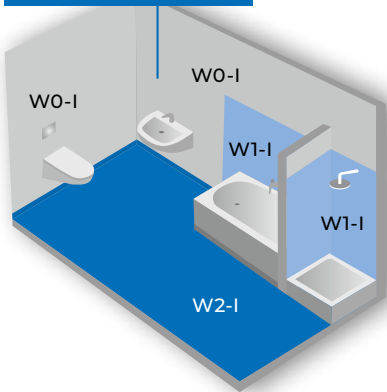
Die erwähnten Produkte beschreiben die Anwendung in verkürzter Form.
Bitte beachten Sie hierzu unsere Technischen Merkblätter.

lofec
Flächenheizung

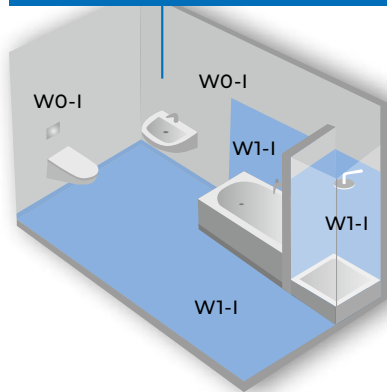
MAPEI
Technologie, auf die Sie bauen können.
www.mapei.de

WASSEREINWIRKUNGSKLASSEN

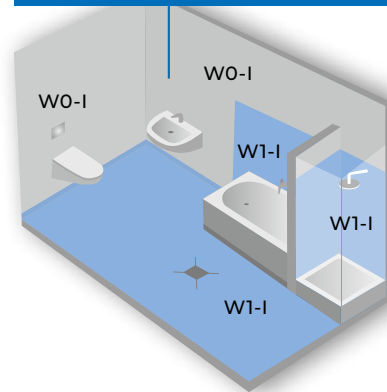
Bad mit Badewanne und Duschtasse



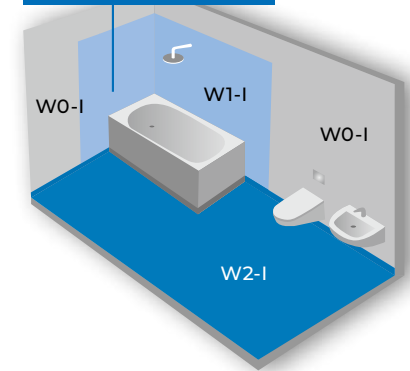
Bad mit Badewanne und Duschtasse mit Duschtrennung



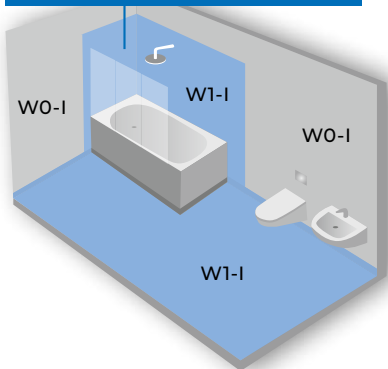
Bad mit Badewanne und Duschtasse mit Duschtrennung; Bodenablauf im Raum



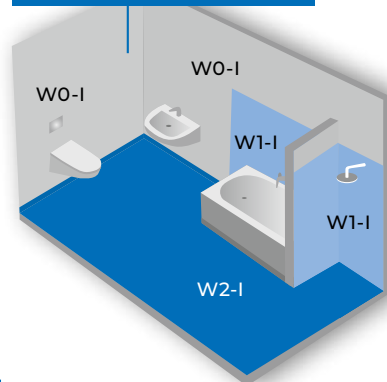
Bad mit Badewanne



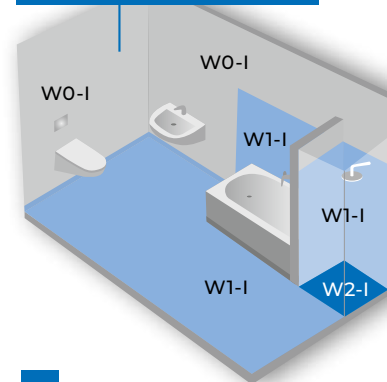
Bad mit Badewanne mit Brause und Duschtrennung



Bad mit Badewanne und bodengleicher Dusche



Bad mit Badewanne und bodengleicher Dusche mit Duschtrennung



KLASSEN

W0-I ■

Abdichtung nicht notwendig
Die Wassereinwirkungsklasse W0-I gilt für Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser, z. B. Wandflächen über Waschbecken.

W1-I ■

Ausführung mit Abdichtung
Die Wassereinwirkungsklassen W1-I (mäßig) und W2-I (hoch) gelten für Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritz- und/oder Brauchwasser, z. B. Wandflächen über Badewannen und in Duschen sowie auf Bodenflächen mit oder ohne Ablauf.

W2-I ■

- Dichtbänder, Dichtmanschetten und Dichtecken müssen im System mit dem jeweiligen Abdichtungsmaterial geprüft sein. Dichtmanschetten müssen flexible Dichtlippen aufweisen.
- In Bereichen, in denen lediglich Bodenflächen abzudichten sind, ist die Abdichtungsschicht mindestens 5 cm über OKFF hochzuführen.
- Bereiche unter und hinter Bade- und Duschwannen sind durch Anbringen von Wannenranddichtbändern oder durch Fortführen der Abdichtungsschicht zu schützen.
- Die Abdichtung ist auch in Tür-laibungen und hinter Türzargen hochzuführen.
- Wasserübertritt auf nicht abgedichtete Bodenflächen ist zu vermeiden. Je nach Wassereinwirkungsklasse sind in (Tür-)Zugängen Schwellenabschlüsse mit Niveauunterschied von mind. 1 cm, z.B. Schrägflächen, zu planen.

DIN 18534 – ABDICHTUNG VON INNENRÄUMEN

Wassereinwirkungs- klasse	Wassereinwirkung		Anwendungsbeispiele ^{1) 2)}	Untergrundbeschaffenheit
	Grad	Charakteristika		
W0-I	gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen • Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs 	Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe dürfen zur Anwendung kommen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Gips- und Gipskalkputze aus Gips-Trockenmörtel • Gips-Wandbauplatten • Gipsplatten mit Vliesarmierung • Gipsfaserplatten • Gipsplatten • Calciumsulfatgebundene Estriche
W1-I	mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern • Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf • Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich 	
W2-I	hoch	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen von Duschen in Sportstätten/ Gewerbestätten • Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen • Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen • Wand- und Bodenflächen von Sportstätten/ Gewerbestätten 	Feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe sind erforderlich, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Beton • Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/III • Zementputz der Mörtelgruppe CS IV • Hohlwandplatten aus Leichtbeton • Zementgebundene mineralische Bauplatten, • Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung • Porenbeton-Bauplatten • Zementestrich • Korrosionsschutzgeschützte metallische Werkstoffe

1) Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z. B. Duschtrennungen) geschützte Bereiche der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen.

2) Je nach erwarteter Wassereinwirkung können die Anwendungsfälle verschiedenen Wassereinwirkungsklassen zugeordnet werden.

EVERYTHING'S OK WITH MAPEI

MAPEI GmbH

IHP Nord
Bürogebäude 1
Babenhäuser Straße 50
63762 Großostheim
Tel. 0 60 26 / 50 197 - 0
Fax 0 60 26 / 50 197 - 48
Web www.mapei.de
E-Mail info@mapei.de

lofec
Flächenheizung

 **MAPEI**[®]
Technologie, auf die Sie bauen können.

www.mapei.de